

14 Std. und einen Tag frei?

Beitrag von „Nuki“ vom 25. Februar 2010 14:10

Zitat

Original von Boeing

Hier fiel der Begriff des "Fremdschämens" - so geht es mir, wenn ich den Beitrag von Philou lese, ich hatte erwartet, dass irgendwo noch ein "Ironie an"-Schriftzug auftaucht, aber leider...

Das sehe ich ganz genauso! Davon ab- andere als Krüppel (Cretins) zu bezeichnen finde ich total geschmacklos!!!

Ich selber habe einen vollen Lehrauftrag und daher gar nicht die Möglichkeit auf einen freien Tag, aber ich gönne jedem einen solchen!

Wir sind ein kleines Kollegium und solche Töne würde keiner dem anderen entgegenbringen.
Wie man in den Wald hinein schreit...

Kein Wunder wenn dann besagte Kollegen alleine an einem Fest dastehen!

Zudem- ein Wunsch ist ein Wunsch und kein Anspruch. Daher finde ich es nur legitim einen Wunsch zu äußern. Woher sollen andere sonst wissen welche Prioritäten man hat.

Beispiel: Mein Rektor schläft morgens gerne aus, daher hatte er mir in meinem Stundenplan 2x zur zweiten bis zur sechsten Stunde reingelegt. Ich hingegen bin lieber früher zu Hause und habe schon nach der 5. Stunde Schluss. Ich habe das gesagt, kein Problem. Er hatte halt gedacht, mir ginge es ähnlich.